

MULTIDIMENSIONALE

WIRKLICHKEIT

OFFIZIELLE PUBLIKATION DER VEREINIGUNG DER SETH-FREUNDE 2014/2



- Seth Treffen 2014 - Channel Quellen -
- Träume deuten -
- Seth - Kurs mit Rick Stack -

INHALT

- S. 3 EDITORIAL/ IMPRESSUM
- S. 4 VEREINSNACHRICHTEN
SETH TREFFEN 2014
- S. 6 MAIL - KORRESPONDENZ
CHANNEL - QUELLEN, WEM KÖNNEN WIR VERTRAUEN?
- S. 10 SETH - VERLAG
ÜBER SO GENANNT NEUE „SETH - CHANNELS“
- S. 17 URSULA LANG
ROSMARIE WILL IHRE GESCHICHTE ERZÄHLT HABEN
- S. 22 PETER KASCHA
SETH - KURS BEI RICK STACK
- S. 28 ULRIKE GAUERT
PUSH THE LIMITS; ODER
WIE KRIEGE ICH DIE VORSTELLUNG VON
MULTIDIMENSIONALER WIRKLICHKEIT IN MEINEN
BESCHRÄNKTEN KOPF?
- S. 30 SETH-VERLAG
LEBE DEIN SICHERES UNIVERSUM
VON LYNDIA MADDEN DAHL
- S. 35 CHRISTOPH GASSMANN
MIT TRÄUMEN ARBEITEN Teil 10

EDITORIAL

Aus der Redaktion

Eigentlich sollte es selbstverständlich sein und trotzdem wundert es mich immer wieder, wenn solche Dinge geschehen: Kurz nach Neujahr 2014 erhielt ich eine Email von Gottfried Silberhorn zum Thema Channeling: ‚Welche Channels sind glaubhaft‘. Vor kurzem bekam ich einen Betrag aus dem Seth-Verlag, in dem das Thema Channels nochmals beleuchtet wird, diesmal geht es um Seth Channels, respektive um immer wiederkehrende Channels, die behaupten ‚unsere‘ resp. Janes Seth zu channeln. Offenbar haben wir uns auf Ebene Kanal 2 getroffen und abgesprochen. Erst jetzt nehmen wir das auch auf Kanal 1 wahr. Das Resultat können Sie in unsern Beiträgen erfahren.

Das Jahrestreffen vom 24. bis 26. Oktober 2014 in Hohenwart bei Pforzheim steht vor der Tür. Wir informieren Sie nochmals über die wichtigsten Punkte.

Ein weiteres Mal bekommen wir einen Beitrag von Ursula Lang zu lesen, in dem sie staunt, wie sie zu dieser Geschichte gekommen ist. Ich weiss, dass einige Leser und Leserinnen auch Geschichten zu erzählen hätten. Wenn das der Fall ist, sind sie bei ms@sethfreunde.com sehr willkommen.

Im Frühling bekam ich Besuch von einem neuen Mitglied, Peter Kascha. Er erzählte mir begeistert von einem Fernkurs, den er bei Rick Stack, zusammen mit 100 andern Teilnehmern absolviert hat. Er schildert uns seine Erlebnisse detailliert und lässt uns an seinen Erkenntnissen teilhaben.

Eine beeindruckende Serie von Artikeln neigt sich ihrem Ende entgegen: Christoph Gassmann schenkt uns im vorlie-

genden Heft bereits den zehnten Artikel zum Thema Träume. Diesmal geht es um das Deuten von Träumen. Er hat sich intensiv mit dem Traumthema beschäftigt und uns dieses von verschiedenen Gesichtspunkten aus immer wieder sehr kompetent präsentiert. Mit dem elften Beitrag mit dem geheimnisvollen Titel ‚Die Tore aus Horn und Elfenbein‘ wird diese Artikelreihe dann zu Ende sein. Es lohnt sich sicher, diese Artikelreihe aufzubewahren und als Wegweiser im Umgang mit Träumen zu verwenden.

Und nun viel Spass beim Lesen.
Mirjam Spörndli

Liebe Seth-Freundinnen und Seth-Freunde

Ein Vorteil der Mitgliedschaft bei den Seth-Freunden sind die Vergünstigungen für Bücher, die im Seth-Verlag erscheinen. Bis anhin war es aber nur möglich, das jeweils neueste Buch mit einer Preisreduktion zu kaufen und das auch nur für eine relativ kurze Zeit.

Neu weiten wir das Angebot auch auf sämtliche Bücher aus, die in den letzten 14 Jahren im Seth-Verlag erschienen sind. Dazu gehören die 9 Bände der Frühen Sitzungen, Der Gott von Jane, Apropos Jane Roberts, Im Dialog mit Seth, Bände 1 und 2, die 4 Bände der Frühen Klassensitzungen und Seth, Träume und Projektionen des Bewusstseins.

Die Ermäßigung von 20% pro Buch wiegt zumindest etwas die Versandkosten auf. Buchbestellungen von Mitgliedern sind weiterhin zu richten an: mw@sethfreunde.org.

Mit besten Grüßen vom Seth-Verlag

33. Internationales Seth - Treffen

Vom 24. - 26. Okt. 2014 im Hohenwart Forum, Pforzheim (D)



„Das eine Instrument, das wichtiger ist als alle andern, ist der Geist (nicht das Gehirn), der Treffpunkt der inneren und äußeren Sinne. Der Geist ist im gesamten physischen Körper verteilt und errichtet um sich herum die notwendigen Camouflagen für die Existenz auf der physischen Ebene. Der Geist empfängt Daten durch die inneren Sinne... Das Gehirn setzt sich ausschließlich mit Camouflagemustern auseinander, während sich der Geist mit den grundlegenden Prinzipien abgibt, die allen Ebenen eigen sind.“

Jane Roberts "Seth, Träume und Projektionen des Bewusstseins"



UNSER PROGRAMM

FREITAG, den 24.10.2014

ab 17 Uhr Empfang im Foyer, Zimmerbezug
17:45 Begrüßung und Informationen
19:00 Nachtessen im Restaurant
20:30 Abendprogramm: Lesung aus Seth-Texten zum Thema
«Innere Sinne», Diskussion, Kennenlernen

SAMSTAG, den 25.10.2014

07:30 Frühstück
08:45 Meditation (nicht geführt)
09:00 Vorstellung der Workshop-Angebote
09:30 - 12:00 Workshops
12:30 Mittagessen
Freie Zeit für Spaziergänge, Diskussionsgruppen, Austausch
16:00 Fototermin - alle sollten anwesend sein
16:30 Austausch mit integrierter Mitgliederversammlung, Neues aus
dem Seth-Verlag
19:00 Abendessen
20:00 **Highlight am Samstagabend:**
Event mit Ingrid Schöpe zum Thema «Innere Sinne».



SONNTAG, den 26. 10. 2014

08:30 Frühstück
09:00 - 12:00 DVD von Rob Butts, Austausch
12:30 Mittagessen
ca.13:15 Das Treffen endet wie immer nach dem Mittagessen

HIGHLIGHT AM SAMSTAGABEND

Ingrid Schöpe zeigt uns anhand von Beispielen und mit Bezug auf die Seth-Literatur, wie sich die inneren Sinne im Alltag auswirken und wie wir sie zu unserem besten Nutzen wahrnehmen und einsetzen können. Sie gestaltet diesen Abend interaktiv, indem sie die Situationen der TeilnehmerInnen mit einbezieht. Dieser Abend soll uns zu neuen Erkenntnissen führen, die sich je nach Bereitschaft der Anwesenden einstellen werden.

„Natürlich können die inneren Sinne dazu gebraucht werden, jene Realität zu erforschen, die für die physischen Sinne nicht fassbar ist. Die inneren Sinne verfügen über eine große Unmittelbarkeit und eine köstliche Intensität, die den äußeren Sinnen fehlt. Es gibt keine Zeitverzögerung bei der Wahrnehmung, denn Zeit existiert nicht. Die inneren Sinne hinterlassen jedoch viel stärkere Eindrücke als jene, die von den äußeren Eindrücken stammen.“

Jane Roberts, „Seth, Träume und Projektionen des Bewusstseins“

Wir freuen uns auf das Zusammensein am Treffen.
Mirjam Spöndli

MAIL - KORRESPONDENZEN

CHANNELQUELLEN

Wie gehen wir mit Channelquellen um? Welche sind gut, glaubwürdig, sinnvoll? Wem können wir vertrauen? Gottfried Silberhorn, ein neues Mitglied unserer Vereinigung, hat zu diesem Thema verschiedene Fragen gestellt, die Mirjam Spöndli, Redaktorin der MW, zu beantworten versucht. Sie schreibt ihre Antworten gleich in Gottfrieds Text hinein. Wahrscheinlich haben Sie auch schon mit diesem Thema Erfahrungen gemacht mit und eine Meinung dazu. Diese würde uns interessieren.



Lieber Gottfried

Ich weiss natürlich auch nicht mit letzter Sicherheit, wer wirklich die "Wahrheit" kennt und weitergeben kann. Gibt es sie überhaupt, die absolute Wahrheit? Oder ist Wahrheit etwas, das sich aus verschiedensten Blickwinkeln und Ebenen zusammensetzt und doch nie ganz vollständig ist? Ist es so wichtig und für uns möglich, die "reine Wahrheit" zu kennen? Seth erhebt übrigens diesen Anspruch nicht. Seine Formulierungen sind oft vorsichtig und er stellt sich auch selbst in Frage. Er zeigt auf, dass die Entwicklungsstufen unendlich sind und dass man nie an ein letztes Ziel gelangt, (das finde ich ganz toll, etwas anderes wäre ja langweilig).

Und gerade das stellt Seth so glaubwürdig dar, z.B. mit dem Einbezug von Seth2. Von mir selbst weiss ich, dass ich immer nur kleine Erkenntnisse habe, die mich ein wenig weiter bringen oder mir neue Aspekte aufzeigen. das freut mich jedes Mal und tröstet mich über meine Unzulänglichkeiten hinweg. Ich antworte dir auf deine Fragen unten in deinem Text.



Am 05.01.14 21:56, schrieb Gottfried Silberhorn:

Liebe Mirjam!

Nachdem ich Seth kennengelernt hatte, und gesehen habe, daß er wirklich über alles Bescheid weiß, (er beweist es ja immer wieder eindrucksvoll) habe ich daraus gefolgert: von Menschen verfasste Bücher kann man vergessen,

Ich lese immer wieder mit viel Spass und Bewunderung Bücher von diesseitigen Autoren und freue mich über deren Erkenntnisse und Formulierungen, die natürlich nicht vollkommen sind, aber doch manchmal sehr originell und tiefgründig. Schliesslich sind diese Autoren Teil eines grösseren, multidimensionalen Selbst und haben manchmal erstaunlich offene Kanäle.

nur Wesenheiten aus dem "Jenseits" wissen wirklich die Wahrheit.

Das glaube ich nicht, es gibt viele Persönlichkeiten im ‚Jenseits‘, deren Wissen beschränkt ist und in andern Realitäten oder weiteren Erdenleben ausgebaut werden muss.

Und da hat mir ein erfahrener Mann, einer der Gründer der Violetten Partei, widersprochen; er sagt:

Ich habe von meinem Höheren Selbst (kein Channeling!!) mehrfach erfahren müssen/dürfen, daß ca. 95% der Channelquellen nicht „echt“ sind.

Meines Erachtens ist viel gechanneltes Material nicht sehr hochstehend, besteht aus Binsenwahrheiten oder Wiederholungen anderer Channels, genauso wie es hier hochstehende Literatur und eher seichtes Geschreibsel gibt. Nur weil sich jemand aus dem Jenseits bei uns meldet, heisst das noch lange nicht, dass die Botschaft qualitativ gut ist.

AUS DEM SETH-VERLAG

JANE ROBERTS UND ROBERT F. BUTTS ÜBER SO GENANNT „NEUE SETH - CHANNELS“

Liebe Seth-Leserin, lieber Seth-Leser Sie sprießen wie die Pilze aus dem Boden, die vermeintlich neuen Seth-Channels, und immer wieder erhalten wir Mails, Briefe oder Telefonanrufe, in denen wir gefragt werden, was es mit diesen in der Zwischenzeit doch vielen neuen Medien auf sich hat, die behaupten, für Seth, Jane Roberts oder gar beide zu schreiben und/oder zu sprechen. Wahrscheinlich wird sich demnächst auch Rob von "drüben" melden. Youtube und Co. und die Gutgläubigkeit und das Wunschdenken vieler Menschen bieten dafür die einfachste Plattform. Aber diese "neuen Seth-Channels" sind kein neues Phänomen, es gibt sie, seit Jane Roberts die ersten Seth-Bücher veröffentlicht hat, und unzählige "Channels" sind inzwischen auf diesen Zug aufgesprungen.

Sowohl Jane als auch Rob haben sich immer wieder über diese Menschen geäußert, die sagten - oder vielleicht auch wirklich glaubten -, sie stünden mit Seth in Kontakt. Jane hat sich dazu unter anderem in ihren Büchern geäußert, Rob in seinen Notizheften, Tagebüchern und Briefen.

Die Frage, ob Seth noch durch andere Menschen sprach, spricht oder je sprechen wird, beantwortet Seth mit folgendem Zitat aus Sitzung 454 vom 7. Dezember 1968 ganz unzweideutig:

"Mein Freund hier, Ruburt (Jane), ist mein Mund und spricht für mich. Ihr seid vielleicht manchmal in Kommunikation mit anderen. Ich werde nie durch irgendjemand anderen als Ruburt sprechen, einfach weil es nie irgendeinen Zweifel am Ursprung des Seth-Materials geben darf." Seth war sich also völlig im Klaren dar-

über, was geschehen könnte, würde er noch durch andere Personen sprechen: Zweifel und Unsicherheiten würden entstehen, die von seinem Material nur ablenken würden. Das galt zu Janes physischen Lebzeiten, wie es auch heute noch gilt.

Hätte Seth tatsächlich wieder das Verlangen, sich durch einen Menschen mitzuteilen, weil er noch weitere Botschaften übermitteln wollte, dann könnte er sich dafür jeden anderen Namen wählen, so dass von vornherein keine Zweifel aufkommen würden. Die Qualität des Materials würde für sich sprechen, und Diskussionen darüber, ob das der "echte" Seth sei oder doch nicht, der da spricht, würden nicht von der Botschaft ablenken. Denn wie Seth schon in einer der allerersten Sitzungen sagte:

"Ihr könnt mich nennen, wie ihr wollt."

Er hätte sich also wohlweislich einen anderen Namen gewählt. Und bestimmt hätte er sich einen "Channel" gesucht, der so ausgerüstet gewesen wäre, dass sein "neues Material" qualitativ mindestens genauso gut gewesen wäre, wie es seine Bücher zeigen. So wie er auch damals davon ausging, dass seine Ausdrucksweise verstanden würde, sähe er es auch heute wohl nicht als notwendig an, plötzlich Botschaften auf "einfacherem" Niveau à la "Seth light" hervorbringen zu müssen.

Richard Roberts - nicht verwandt mit Jane - veröffentlichte 1993 das Buch *A Seth Reader*, in welchem er die Hauptwerke von Seth und Jane Roberts auf 330 eng bedruckten Seiten zusammenfasste. In seiner Einführung zu den Seth-Büchern schreibt er:

"Zweimal wurde ich von Leuten kontaktiert, die behaupteten, Jane Roberts` Seth zu channeln, und sie baten mich, Bücher mit diesen Botschaften zu veröffentlichen. Im ersten Fall forderte ich das Medium auf, mir zu sagen, was Seth mir einige Jahre zuvor in einer durch Jane Roberts an mich übermittelten Botschaft gesagt hatte. Entrüstet sagte das Medium: "Wissen Sie eigentlich, was Sie da tun?! Sie wollen Seth testen!"- "Nein", antwortete ich. "Ich teste Sie!" Und das war dann auch schon das Ende der "Sitzung". Ein anderes Mal sagte mir ein Mann an einer Buchmesse, dass Seth jetzt von einem Medium namens Dottie McAuliffe gechannelt würde, und er fragte mich, ob ich nicht etwas vom Material veröffentlichen wolle. Ich antwortete, dass ich das unter der Voraussetzung täte, dass Mrs. McAuliffe mir den Beweis dafür liefert, dass Seth wirklich durch sie spricht und es sich nicht einfach nur um einen billigen Abzockertrick handle, um von der verstorbenen Jane Roberts zu profitieren. Der Test war ganz einfach. McAuliffe sollte Seth nach einer Information aus den Tausenden von Dingen fragen, die er Jane und ihrem Mann Rob während des jahrezehntelangen Austausches mit ihnen vermittelt hatte. Natürlich müsste es sich dabei um etwas Persönliches handeln, das nicht in den vielen von Jane Roberts veröffentlichten Seth-Büchern stünde. Ich würde diese Information an Rob Butts übermitteln, und falls er mir dann seinen Segen und die Erlaubnis für eine Veröffentlichung unter dem Namen "Seth" geben würde, würde ich das tun. Aber nur dann, denn der Name "Seth" ist urheberrechtlich geschützt. Allerdings bekam ich keinen einzigen solchen Beweis, so dass ich nur den Schluss ziehen kann, dass ihr "Seth" ein Betrug ist, um mit der verstorbenen Jane Roberts Geld zu machen.

In der Folge wurde McAuliffe von Rob Butts Anwälten aufgefordert, mit ihrem Tun aufzuhören, allerdings ohne großen Erfolg, denn inzwischen hat sie zwei so-

genannte "Seth"-Bücher veröffentlicht und sie hatte sogar die kosmische Unverschämtheit, eine Reihe von Musikkassetten mit Seth-Musik aus dem Alten Ägypten, von den Mayas und den Druiden zu veröffentlichen, wobei sie in ihren Prospekten schamlos schreibt: "Seth ist zurück! Er spricht jetzt durch eine neue Familie, und er hat die Komponisten dieser Kassetten in alte Tempel auf der ganzen Welt geführt, um bestimmte Frequenzen aufzufangen..."

Wer das originale Seth-Material von Jane Roberts kennt und schätzt, wird sich zweifellos seine eigene Meinung über solche Dinge bilden.

Auch wenn das Seth-Material nun schon vor vielen (physikalischen) Jahren geschrieben wurde, hat es nichts von seiner Gültigkeit und Aktualität verloren. Da Zeit eine Illusion ist und Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft alle gleichzeitig in der geräumigen Gegenwart geschehen, wird das Seth-Material auch heute noch und gerade in diesem Augenblick geschrieben - und von Jane übermittelt.

Aber lassen wir Jane und Rob selbst erzählen, was sie zu diesem Thema meinen.

JANE ROBERTS ÜBER ANDERE "SETH-CHANNELS"
Der folgende Auszug stammt aus Jane Roberts Buch *Psychic Politics* (deutscher Titel: *Dialog der Seele*), in welchem sie unter anderem eine Aspektpsychologie entwirft, ihre geistige Bibliothek beschreibt, aus der sie vieles von ihrem Material bezieht, und die zwölf Kodizille einführt, Prinzipien, aufgrund derer eine neue bessere Zivilisation errichtet werden soll.

"In meinen Büchern schreibe ich natürlich nur über die wenigsten Telefongespräche. Oft wende ich eine halbe Stunde oder so auf, um jemandem zu helfen, wobei ich mich dann frage, ob ich das auch wirklich tue. Und ich sehe,

ROSMARIE WILL IHRE GESCHICHTE ERZÄHLT HABEN

LESERBEITRAG URSULA LANG

Sie war nicht eine, die ihre Worte auf die Goldwaage legte, Rosmarie, und auch wenn ich sie persönlich nie getroffen habe, spürte und hörte ich ihre Persönlichkeit sehr klar und deutlich.

Da meine Eltern nach mir keine weiteren Kinder mehr haben konnten, entschlossen sie sich, ein kleines Mädchen zu adoptieren. Es war zwei Jahre alt, als es aus einem katholischen Waisenhaus zu uns kam. Meine Eltern wussten wenig über die biologischen Eltern und wollten eigentlich auch nicht mehr darüber wissen. Sie erzählten der kleinen Beatrice vor Beginn des Kindergartens, dass sie adoptiert war, damit sie es von niemand anderem erfahren würde. Da jedoch das Dorf damals relativ klein war und Beatrice sogar ihrer älteren Schwester gleich (die Eltern hatten absichtlich ein Kind mit dunklen Augen und Haaren ausgesucht) gab es keine Kommentare.

Das Leben ging seinen Weg, Beatrice wurde erwachsen, heiratete, bekam eine kleine Tochter und dann, plötzlich, erhielt sie einen Telefonanruf von jemandem, der behauptete, ihr Bruder zu sein und der sie treffen wollte. Sie rief mich an, ein wenig verängstigt und verstört, da sie nie geahnt hatte, dass sie noch weitere Geschwister hatte. Sie wollte diesen Mann, ihren sogenannten Bruder Thomas, nicht alleine treffen und deshalb arrangierten wir ein gemeinsames Treffen im Bahnhofrestaurant Luzern. Irgendwie war es wie aus einem Film: „Hallo Beatrice, ich bin Thomas, dein Bruder.“ „Hallo Thomas, ich bin Beatrice, und das hier ist meine Schwester Ursula.“

Thomas, schlank, blond und mit blauen Augen, erzählte uns, dass auch er als sehr kleines Kind von einem Schweizer Ehepaar adoptiert worden war, und nach einer sehr unorthodoxen und überaus schnellen Adoption mit seinen neuen Eltern nach Südafrika emigriert war, wo er aufgewachsen war. Allerdings

waren seine Jugendjahre nicht so harmonisch wie diejenigen von Beatrice, da seine bereits etwas älteren Adoptiveltern äusserst entsetzt waren zu erfahren, dass Thomas Männer bevorzugte. Erst dann erklärten sie ihm nämlich, dass er adoptiert worden war und dass dies klar beweise, dass er nicht „ihre Gene“ geerbt haben konnte.

Thomas kehrte in die Schweiz zurück und schwor sich, seine wahre eigene Geschichte herauszufinden. Es gelang ihm, als Direkt-Beteiligter, Einsicht in die entsprechenden Akten und Dokumente zu erhalten. Er fand die Namen seiner biologischen Mutter; sah, dass er eine als kleines Kind verstorbene Schwester, Eveli, gehabt hatte und eine weitere Schwester, Beatrice, hatte, die irgendwo in der Schweiz wohnte.

Das alles erzählte er uns und er hatte auch einen grossen schwarzen Ordner mitgebracht mit allen offiziellen Originaldokumenten und auch mit den vielen Briefen ihrer biologischen Mutter Rosemarie an die Behörden. Diesen Ordner übergab er nun Beatrice. Für ihn sei die Geschichte abgeschlossen, sagte er. Er hatte auch noch herausgefunden, dass ihre Mutter Rosemarie an einem Herzinfarkt gestorben war, nur gerade ein paar Monate nachdem er alle Dokumente gesammelt hatte und dass ihr Ex-Ehemann (Beatrices biologischer Vater, der mittlerweile ebenfalls gestorben war) nicht sein leiblicher Vater gewesen war und dass jener andere Mann, sein biologischer Vater, spurlos verschwunden war.

Thomas verliess daraufhin die Schweiz ohne je wieder zurückzukehren. Er hatte eine Stelle als Hotelmanager in einem türkischen Feriencenter angenommen. Er und Beatrice blieben in loser Verbindung, bis sie eines Tages einen Telefonanruf erhielt,

SETH - KURS BEI RICK STACK

LESERBEITRAG PETER KASCHA

Peter Kascha besuchte diesen Frühling einen Seth-Kurs bei Rick Stack, einem Mitglied der ASW-Klasse von Jane Roberts

„*You create your own reality*“ *Seth-Online-Intensive course vom 26.02. - 09.03.14*

Anfang des Jahres hatte ich mich spontan für ein 6-wöchiges Seth-Intensiv-Webinar mit Rick Stack angemeldet - zwei Tage vor Beginn des Kurses! Dass ich mich trotz meiner Ängste wegen meines armseligen Englischs dazu durchgerungen hatte, lag einfach daran, dass ich wieder mal auf der Stelle trat. Zwar hatte ich schon vor ca. drei Jahren in gewissem Sinn zu Seth zurückgefunden - ich hatte bereits 20 Jahre zuvor fast alle Seth-Bücher verschlungen, mich danach dann aber mit allem möglichen Anderen beschäftigt -, doch spürte ich nun mit zunehmender Unruhe, dass mir wie damals wertvolle Einsichten durch die Finger zu rinnen drohten, wenn nicht etwas Entscheidendes passieren würde.

So fand ich mich denn schließlich in einem virtuellen *classroom* mit ca. 100 Teilnehmern aus aller Welt wieder, und harrte mit all meinem Horror vor amerikanischem Englisch des ersten Webinars, das pünktlich um 7:30 PM EST – also 1:30 MEZ (morgens!) - beginnen würde.

Wie sich dann herausstellte, war der Vortrag von Rick Stack wundersamer- und erfreulicherweise durchaus verständlich für mich, und ich beschloss, das als gutes Zeichen zu deuten (was mich allerdings nicht vor der Arbeit bewahrte, die zu tun war).

In dem Seminar behandelte Rick vier zentrale Aspekte (*Trigger*) aus dem Seth-Material, die das individuelle Wachstum maßgeblich beschleunigen, wenn wir beharrlich und konsequent mit ihnen arbeiten:



- Trigger 1: *emotionale* Realisierung unserer multidimensionalen Struktur
- Trigger 2: *emotionale* Realisierung der Tatsache, dass wir unsere Realität erschaffen
- Trigger 3: Spontaneität
- Trigger 4: Affirmationen

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar war die Kenntnis mindestens der beiden Seth-Bücher "Gespräche mit Seth" und "Die Natur der persönlichen Realität".

Jede Seminar-Woche begann mit einem (Life-)Webinar von ca. 60-90 Minuten, in dem Rick einführende Bemerkungen zum anstehenden Trigger abgab, unsere „Hausaufgaben“ für die kommende Woche erläuterte und Fragen der Teilnehmer beantwortete.

Nach dem Webinar gab es *reading assignments* aus den o.a. Büchern zum Thema und Hinweise zu den Übungen, denen man sich widmen sollte. Außerdem gab es noch jeweils 2 Videos aus Seminaren mit Rick Stack, die zum Thema der Woche passten. Für diejenigen, die das Webinar verpasst hatten, wie auch die, die es sich nochmals anschauen wollten, stand eine Kopie des Webinars zur Verfügung.

Und schließlich war da noch das *Forum*, mit dem man sich zu befassen hatte: Zunächst war jeder Teilnehmer dazu angehalten, auf 2-3 Fragen zu antworten, die Rick an alle stellte, bzw. seinen Kommentar dazu abzugeben. Danach sollte jeder Teilnehmer mit mindestens mit 4 Beiträgen auf die Äußerungen anderer TN eingehen. Selten habe ich eine Plattform erlebt, auf der sich die Mitglieder so offen und tiefgreifend miteinander ausgetauscht haben. Die Ermutigung und Bereicherung, die aus diesem Forum hervorging, war immens. Schnell wurde klar, dass sich - bei allen Unterschieden in Entwicklung und Erfahrung - alle *in einem Boot* befanden, geeint in dem Bestreben, in der persönlichen Entwicklung voranzukommen.

Letztlich war es dieser gemeinsame Wille, der zusammen mit dem von Rick komprimiert und intensiv dargebotenen Stoff eine Atmosphäre schuf, in der so mancher Durchbruch stattfand.

Das im Webinar behandelte Material

war zwar im Grunde nicht neu, doch vermochte es Rick, uns die zentrale Bedeutung der erwähnten Trigger mit seinem fokussierten und eindringlichen Vortrag auf neue Weise klar zu machen. Mit großem Engagement warb er – zwi-schendurch immer wieder Seth zitierend – dafür, die allgemein übliche Betrachtungsweise (*official line of consciousness*) durch eine „magischen“ Herangehensweise (*magical approach*) an das Leben zu ersetzen, in der Intellekt und Intuition vereint in einer Art *Höherem Intellekt (Spacious Mind)* agieren. Als besonders eindrücklich sind mir jene Auszüge aus den Audio-Tapes der Klassensitzungen bei Jane Roberts in Erinnerung geblieben, in denen sie für Seth spricht.

Trotz der Dringlichkeit, mit der Rick zuweilen auf bestimmte Dinge hinwies, die zu tun waren, wenn man weiterkommen wollte, war sein Vortrag immer aufbauend und ermutigend - und von viel Humor getragen! Immer wieder kam auch der Hinweis, das spielerische Moment nicht aus den Augen zu verlieren.

Im folgenden gebe ich eine kurze, sehr persönliche Zusammenfassung zu den im Kurs behandelten Triggern.

Trigger 1: Multidimensionalität

Im ersten Trigger ging es darum, die Wahrnehmung unserer Selbst entscheidend zu erweitern. Zu realisieren, dass das Selbst, als das wir uns kennen (also unser Ego), nur *ein* - wenn auch wichtiger - Teil unserer größeren Wirklichkeit ist. Und diese ist in der Tat riesig! Um das zu erkennen, müssen wir vor allem Kontakt zu unserem *inneren Selbst* herstellen, welches seinerseits Teil einer noch größeren Einheit ist: jener *Entity* oder *Seele*, die wir in Wahrheit sind.

Ohne diese Erweiterung unserer Perspektive wären wir außerstande, uns jene Größe zuzubilligen, die erforderlich ist, um zu akzeptieren, dass wir tatsäch-

PUSH THE LIMITS

ODER

WIE KRIEGE ICH DIE VORSTELLUNG VON MULTIDIMENSIONALER WIRKLICHKEIT IN MEINEN BESCHRÄNKTEN KOPF?

LESERBEITRAG ULRIKE GAUERT

Als ich noch zur Schule ging – und das ist lange her – hatte ich einen Traum, einen von der Art, den man nie vergisst.

In einer unendlichen dunklen Weite war ich mit dem Dreirad meiner Kindertage unterwegs; das kleine rote Fahrzeug aus Holz mit einem gelben Stern auf dem vorderen Rad schoss mit unbeschreibbarer Geschwindigkeit voran, eher eine zischende rotgelbe Flamme als ein Gegenstand, ich obendrauf. Und auch ich eher eine Bewegung, eher ein Blitzen als ein Körper. Aber ich dachte! Ich fühlte! Ich fühlte die rasende Geschwindigkeit und gleichzeitig das Gegenteil von Geschwindigkeit und Bewegung. Ich dachte: Merkwürdig, hier gibt es ja gar kein Vorne, kein Hinten, kein Oben, kein Unten, nur unendliche raumlose Weite. Vor mir und neben mir und hinter mir – das gibt es nur, weil ich gerade hier bin, aber in Wirklichkeit ist da gar nichts.

Von erkenntnistheoretischen Fragestellungen hatte ich damals noch nichts gehört, kaum etwas von der Relativität von Zeit und Raum und erst recht nichts von Seth. Auch da heißt es: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft - alles existiert gleichzeitig und unsere Verortung im dreidimensionalen Raum gehört zur „Camouflage“, auf die unser Leben hier angewiesen ist. Die Realität ist in Wirklichkeit multidimensional, und was wir üblicherweise erfassen, ist nur ein winziger Bruchteil davon.

Ich habe im Laufe der Zeit einige Dinge entdeckt, die mir beim Verständnis für diese multidimensionale Realität helfen. Erst kürzlich las ich **Jane Roberts Überseele-Sieben-Trilogie**. Eine köstliche

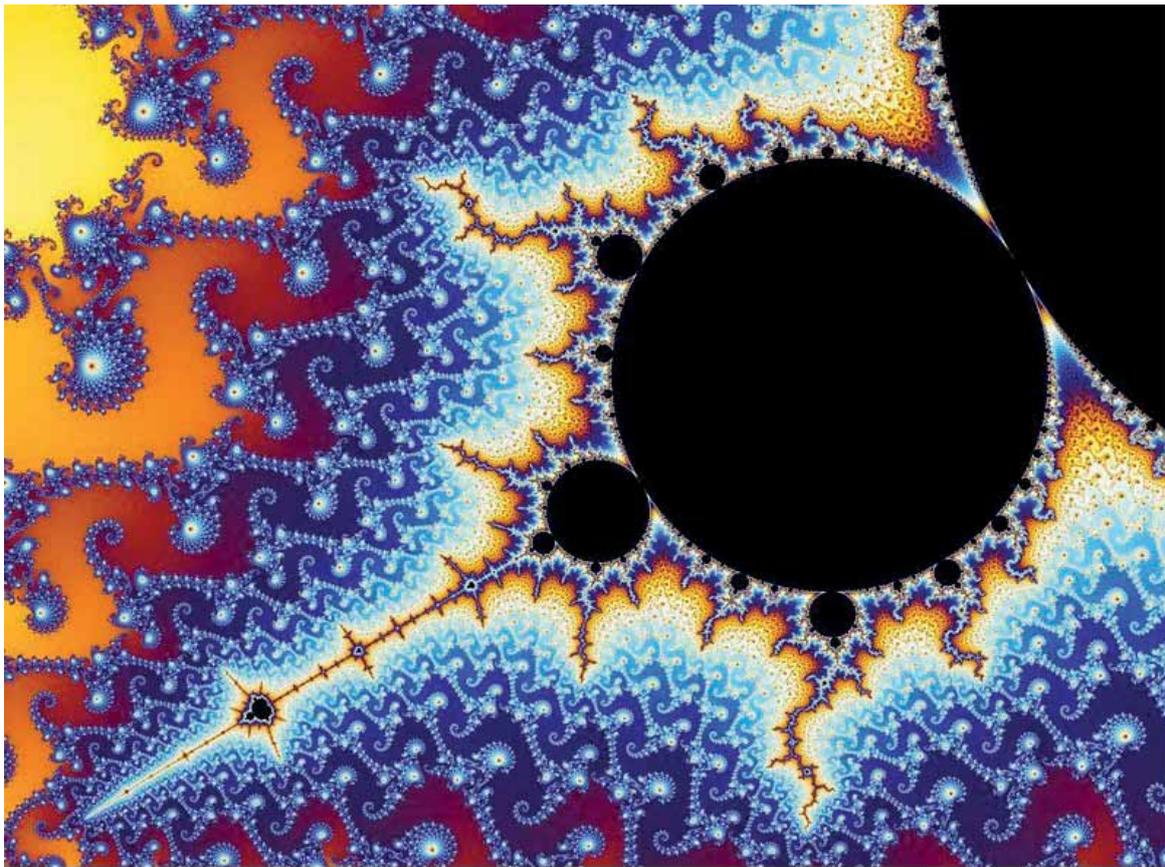
Geschichte, die das Unbegreifliche in lebendige Bilder kleidet, ein Wirbel von Ereignissen in parallelen Welten und Zeiten! Und immer dabei ‚Überseele Sieben‘, so übermenschlich-menschlich, dass man mit ihm – er ist meistens ein Junge – leidet und hofft und ihm Erfolg wünscht, wenn er wieder und wieder unterwegs sein muss, um die ihm anvertrauten, die mit ihm verbundenen Menschenschicksale zu begleiten und manchmal zu retten. Da wählt die Seele einer im 20. Jahrhundert gestorbenen Lydia eine neue Inkarnation im 17. Jahrhundert, ein Junge aus dem 23. Jahrhundert besucht eine weitgehend verlassene Erde und findet ein vor Urzeiten verfasstes Manifest des Lebens, die Kodizill. Überseele Sieben, der selbst noch lernt, und seine Lehrerin Kypros sind die Schalt- und Verknüpfungsstellen in all dem Trubel.

Diese drei verrückten *Überseele Sieben*-Bände sind für mich ein fantasievolles Fenster, durch das man auf lustvolle Weise vielleicht einen Blick über den Rand der vertrauten Realität wagen kann.

Ein anderer verblüffender Zugang ist für mich das Phänomen der **Fraktale**.

Immer mal wieder muss ich mir auf YouTube ein paar Präsentationen dazu anschauen, inzwischen habe ich meine Lieblingsdarstellungen, und eine davon findet ihr, wenn ihr bei YouTube **Mandelbrot Zoom 10[^]227 [1080x1920]** eingibt.

Benoit Mandelbrot (1924-2010) war Mathematiker und Chaosforscher. Er entdeckte und entwickelte eine mathematische Formel, die - in ein Koordinatensystem transformiert - ein



merkwürdiges Muster ergibt, eine Art Apfelmännchen. Und das hat es in sich! Manche sagen sogar, es hat ‚alles‘ in sich, es sei die Schöpfungsformel per se.

Werden die Randbereiche vergrößert, ‚herangezoomt‘, wiederholen sich die Formen im Kleinen, wiederholen sich wieder und wieder ad infinitum, ohne Ende. Eingebettet in wunderbare, ins Unendliche wachsende Muster taucht immer wieder auch das Ausgangsmuster auf: die Apfelmännchenform.

Man kann versuchen, es zu verstehen. Meine Empfehlung: *Dr. Jason Lisle | The Secret Code of Creation [Fractals]* (Vortrag auf Englisch, ebenfalls auf You Tube zu finden) Der Vortrag wurde für Nicht-Mathematiker gehalten – also, keine Angst! Und das Englisch bzw. Amerikanisch ist auch für die verständlich, die mit der Sprache nur selten zu tun haben. Dass Dr. Lisle sich gegen Ende seiner Prä-

sentation sehr auf den christlichen Glauben bezieht, muss ja nicht stören.

Oder ihr gönnt euch ein meditatives halbes Stündchen und schaut einfach den „Mandelbrot-Zoom“ an und staunt. Und wahrscheinlich findet ihr selbst dann auch unter den zahlreichen Mandelbrot- und Fraktal-Videos, die im Internet angeboten werden, dasjenige, das euer Herz am meisten berührt und euch euer eigenes Aha-Erlebnis beschert.

Viel Freude dabei wünscht euch

Ulrike Gauert



AUS DEM SETH-VERLAG

Aus: LEBE DEIN SICHERES UNIVERSUM

von Lynda Madden Dahl

Einführung

In den zahlreichen Seth-Büchern gibt es so viele Themen, dass die geballte Ladung an Informationen nur wirklich aufnehmen kann, wer die Lektüre des Seth-Materials beinahe wie ein Studium betreibt, indem er oder sie die Texte immer und immer wieder liest und verinnerlicht und, was am wichtigsten ist, versucht, Seths Konzepte im eigenen Leben umzusetzen.

Grob lässt sich das Seth-Material in zwei Themenbereiche aufteilen: Bereich Eins umfasst alle Themen, welche die Welt und ihre Entstehung, den Sinn des Lebens, das wahre Wesen der Reinkarnation, die Bedeutung der geräumigen Gegenwart, die Simultaneität aller Zeiten oder auch den Tod und andere Realitätsebenen beschreiben. Themen also, welche die Grundlage für Bereich Zwei bilden, der ganz konkret auf die aktuelle physische Camouflage-Realität ausgerichtet ist und in welchem Seth aufzeigt, wie jeder Mensch über die Fähigkeit verfügt, seine persönliche Realität auf bewusste Weise zu gestalten, um so planlose, nicht bewusst erschaffene Erlebniswelten so gut wie möglich zu vermeiden und zu einem erfüllteren Leben zu finden.

Um an den Punkt einer wirklich bewusst erschaffenen persönlichen Realität zu gelangen, reicht es nicht, gebetsmühlenartig positive Visualisierungssätze herunterzuleiern. Vielmehr braucht es ein Verstehen darüber, wie die Realität überhaupt funktioniert und welche Mechanismen und Vorgänge sie steuern.

Wie Lynda Madden Dahl bereits in *Tausendfaches Flüstern* bewiesen hat, gelingt es ihr auf eindruckliche Weise, auch schwierigere Seth-Konzepte so darzustellen, dass sich die zahlreichen Verstehensfunken, die sich jeder Leser und jede

Leserin im Laufe der eigenen Lektüre des Seth-Materials angesammelt hat, zu Verstehensblitzen verbinden, die einen mit großen Schritten näher an das Ziel der bewussten Erschaffung der persönlichen Realität bringen.

In ihrem Buch *Lebe dein sicheres Universum, Band 1*, begleitet uns Lynda nun weiter auf dem Weg zum Verständnis von Seths Lehren. *Lebe dein sicheres Universum* besteht aus insgesamt drei Bänden, in denen Lynda verdeutlicht, dass wir primär Bewusstsein sind, das in der geräumigen Gegenwart existiert, und nicht in erster Linie das Ego, das in der physischen Camouflage-Zeit lebt, und sie zeigt auf, warum diese Tatsache die Spielregeln des Lebens völlig verändert. Lyndas neue Bücher sind eine Tour de force durch das gesamte Seth-Material und stellen das Ergebnis ihrer langjährigen Auseinandersetzung und Arbeit mit den Seth-Texten dar.

Mit ihrem Projekt *Lebe dein sicheres Universum* richtet sich Lynda Madden Dahl ganz gezielt an Menschen, die das Seth-Material bereits etwas kennen und mit den Grundkonzepten der Seth-Philosophie schon einigermaßen vertraut sind. Als Leseprobe für die MW präsentieren wir hier Kapitel 7 aus dem neuen Lynda Buch *Lebe dein sicheres Universum*.



CHRISTOPH GASSMANN MIT TRÄUMEN ARBEITEN - TEIL 10

TRÄUME DEUTEN

Offt ist die scheinbare Bedeutungslosigkeit der Träume das Ergebnis eurer eigenen Unwissenheit in Bezug auf die Symbolik und die Organisation der Träume. Ihr könnt beispielsweise auch »offenbarendes« Material falsch auslegen, da ihr es von eurer normalen, bewussten Sicht der Dinge aus zu ordnen versucht.
Seth in „Die Natur der Psyche“, 764. Sitzung



Aus einer scheinbar unendlichen Anzahl von Möglichkeiten trifft unser individueller Träumer mit großer Sorgfalt eine Auswahl, indem er sich nur für jene Objekte oder Symbole entscheidet, die für ihn über eine Bedeutung verfügen - und jene Traumobjekte wählt, die seinen Absichten am besten dienen können. Und sogar ein einfacher Traum, von dem es scheint, als ob er sich mit trivialen, täglichen Geschehnissen beschäftigt, hat in Wirklichkeit mit weit mehr zu tun.
Seth in „Die frühen Sitzungen“, 92. Sitzung

Träume entstammen also verschiedenen Schichten dessen, was ihr das Unterbewusstsein nennt. Aber trotzdem hat in der Regel jeder einzelne Traum

für alle Schichten Bedeutung, obwohl er seinen Ursprung auf nur einer bestimmten Schicht hat. Es kann jedoch gut sein, dass die Bedeutung eine andere ist. Der spezielle Traum kann also ein Mittel sein, verschiedene Dinge auszusagen oder unterschiedliche Botschaften zu übermitteln, indem der eine spezielle Traum automatisch von den diversen Schichten des Unterbewusstseins im Rahmen der Interpretation, die von jeglicher unterbewussten Schicht dem Traumsymbolismus gegeben wird, übersetzt wird.
Seth in „Die frühen Sitzungen“, 93. Sitzung

Weil ihr euch jedoch nur an vage Eindrücke und unzusammenhängende Episoden erinnern könnt, erscheinen euch

Träume manchmal als chaotisch oder bedeutungslos; dies gilt vor allem für das Ego, das rigoros viele der Informationen zensiert, die das Unterbewusstsein aufbewahrt. Für die meisten Menschen ist dieser Zensurprozess wertvoll, denn er verhindert, dass die Persönlichkeit von Informationen überschüttet wird, mit denen sie nicht umgehen kann, weil sie nicht entsprechend ausgerüstet ist. **Die Fähigkeit, Erfahrungen zu behalten, die innerhalb anderer Felder erworben wurden, ist die Richtung der weiteren Entwicklung.**

Seth in „Die frühen Sitzungen“, 149. Sitzung

Hier (in den Träumen) werdet ihr Anhaltspunkte für viele eurer eigenen bewussten Probleme finden. Hier werdet ihr durch Studium und durch Aufmerksamkeit, Informationen über eure früheren Leben finden, mit denen das Ego nicht vertraut ist. Durch die Träume kommuniziert das Selbst mit dem Selbst und mit allen Schichten des Selbst. Denn das Selbst ist kein einzelnes konkretes Ding. Das Selbst hat keine Grenzen, das Selbst ist nicht eingeschränkt.

Seth in „Die frühen Sitzungen“, 162. Sitzung

10. Träume deuten

So, jetzt kommen wir endlich zur Traumdeutung. Ich habe dieses Thema extra nach hinten verschoben, damit der Leser vorerst von der Bedeutung der Träume weggeführt wird und sich grundsätzlichere Gedanken über diese und deren Funktionsweise machen kann. Der in unserer europäischen Kultur seit Freud und Jung konditionierte und fest verwurzelte Reflex, nach der Bedeutung zu fragen, sollte durchbrochen werden. Dabei haben wir gesehen, dass man Träume verstehen und sinnvoll damit umgehen kann, ohne dass man sie interpretiert. Wir haben sogar eine erste Ahnung erhascht, wie Träume funktionieren und

warum sie es so und nicht auf eine andere Weise tun. Erwähnt sei die Assoziation als wesentliches strukturierendes Element in der Traumwelt und das Traum-Ich, das die Richtungen der Assoziationen wesentlich mitbestimmt. Doch wir haben auch gesehen, dass diese Faktoren nicht die einzigen ausschlaggebenden sind, die weiteren wesenhaften und kollektiven menschliche Umfeldler, die nicht unmittelbar zum Traum-Ich gehören, geben ebenfalls richtungsweisende Impulse, welche die Träume beeinflussen. Schliesslich muss ich aber zugeben, dass wir noch lange nicht alle Faktoren erkennen können, welche die Träume gestalten.

Weiter haben wir gesehen, dass sowohl körperliche Empfindungen während des Schlafes als auch an sich abstrakte psychische Motive, wie zum Beispiel ein Autoritätskonflikt im Traum in eine erlebte Geschichte umgesetzt werden. Wir haben dabei den Begriff der Kontextualisierung verwendet. Diese Kontextualisierung ist eine Übersetzung von Empfindungen, Erinnerungen, Gefühlen und anderen psychischen Motive in sagen wir mal pseudomaterielle Erfahrungen. Es ist ein schöpferischer Prozess der halluzinatorischen Charakter hat. Dabei werden Personen und Gegenstände verwendet, die uns aus unserer Wachrealität bekannt und vertraut sind, denn der uns bekannte Geist ist durch seine Erfahrungen in der Wachrealität geprägt. Er versteht also diese Sprache. Doch diese bekannten Elemente werden durch den „Traumregisseur“ auf ganz eigene Weise arrangiert, um ein zugrunde liegendes Motiv zu inszenieren.

Die Anthroposophie und die Traumdeutung

Hier möchte ich erwähnen, dass Rudolf Steiner¹ als einer der Ersten die Idee des Traumregisseurs aufgegriffen hatte. Die Anthroposophen unterscheiden bei der Traumdeutung zwischen dem „Ge-





Liebe Seth-Leserinnen und -Leser

Im Seth-Verlag erscheint neu alle zwei Wochen ein Newsletter, mit dem wir neben unseren Büchern weiteres Material aus dem Umfeld von Jane, Rob und Seth bieten. Wenn Sie also zwischen zwei MWs Lust auf weiteren Seth-Lesestoff haben, können Sie sich auf der Homepage des Seth-Verlags für unseren Newsletter anmelden:

www.sethverlag.ch/index.php/seth-newsletter,

oder schreiben Sie uns einfach an:

sethverlag@bluemail.ch.

IMPRESSUM

Multidimensionale Wirklichkeit
Zeitschrift der
Vereinigung der Seth-Freunde
33. Jahrgang, Nr. 79, Heft 2/2014
Herausgeber:
Vereinigung der Seth-Freunde
Postfach 2308 CH-8031 Zürich
www.sethfreunde.org
mail@sethfreunde.org
Für Beiträge: mw@sethfreunde.org
Bankverbindungen:
Schweizerfrankenkonto
Konto 206-P3-641546.0, UBS AG,
8098 Zürich
Eurokonto:
Konto Nr. 77477381, BLZ 501 900 00
Frankfurter Volksbank eG
D-60008 Frankfurt/M

IBAN: DE24 5019 0000 0077 4773 81
BIC: FFVBDEFF
Empfänger: Vereinigung der Seth-Freunde
Die Multidimensionale Wirklichkeit MW ist für
Mitglieder gratis. Zusätzlich erhalten Mitglie-
der Vergünstigungen bei den Jahrestreffen
und beim Buchprogramm des Seth-Verlags.
Jahresbeitrag: CHF 65.- / € 48.- pro Jahr
Partnermitgliedschaft: CHF 90.- / € 70 /Jahr
Redaktionsleitung: Mirjam Spörndli
Übersetzungen: U. Lang & M. Vogrig
Layout: David S. Howieson
Bilder S. 38. S. 44, S. 46 David S. Howieson
RedaktionsmitarbeiterInnen:
Ursula Lang, Mirjam Spörndli, Richard Dvorák,
Gabriele Seipp
Bilder: Richard Dvorák, dvorak.photography
Druck: Frick Werbeagentur, Krumbach

WIRKLICHKEIT

OFFIZIELLE PUBLIKATION DER VEREINIGUNG DER SETH-FREUNDE 2014/15

